

Gelbdruck Pflanzgrubenrichtlinien – Richtlinien für Pflanzgruben und Baumpflanzungen an Standorten mit besonderen Anforderungen

Einspruchsphase: 15.05.2026 – 31.08.2026

Lese- und Anwendungshinweise



Die „Pflanzgrubenrichtlinien – Richtlinien für Pflanzgruben und Baumpflanzungen an Standorten mit besonderen Anforderungen“, Gelbdruck-Ausgabe 2026 folgen den „Empfehlungen für Baumpflanzungen – Teil 1: Planung, Pflanzarbeiten, Pflege“, Ausgabe 2015 und „Empfehlungen für Baumpflanzungen – Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate“, Ausgabe 2010.

Die Pflanzgrubenrichtlinien ergänzen die Landschaftsbau-Fachnormen „Vegetationstechnik im Landschaftsbau“ DIN 18915 Bodenarbeiten und DIN 18916 Pflanzen und Pflanzarbeiten. Darüber hinaus müssen Produktion, Planung und Ausführung sowie Instandhaltung (Entwicklung und Unterhaltung) aufeinander aufbauen, sodass die Richtlinien auch im Zusammenhang mit weiteren Regelwerken, insbesondere TL-Baumschulpflanzen, ZTV-Baumpfleger, ZTV-Pflanzarbeiten, zu verstehen und anzuwenden sind.

Wesentliche Neuerungen und Besonderheiten:

- Bei der Überarbeitung wurden zwei Regelwerke zu einem Werk zusammengeführt.
- Weiterentwicklung von normativen Empfehlungen zu normativen Richtlinien unter Berücksichtigung der formalen Anforderungen an Richtlinien.
- Fokus liegt auf klar definierbaren und überprüfbaren Anforderungen. Entsprechend der formalen Vorgaben für Richtlinien weitgehender Verzicht auf beschreibenden, begründenden, erläuternden Texten.
- Abgleich und Abstimmung auf aktuelle andere Normen und Regelwerke, z. B. DIN 18916, ZTV-Baumpfleger, ZTV-Pflanzarbeiten. Inzwischen haben viele Themen und Regelungen der bisherigen Empfehlungen in die genannten Werke Einzug erhalten, sodass diese in den neuen Pflanzgrubenrichtlinien nicht erneut aufgegriffen werden. Wiederholungen der Normtexte bzw. von Texten aus anderen Regelwerken wurde auf ein Minimum reduziert.
- Vertragsrechtliche Aussagen sind kein Bestandteil von Richtlinien und sind daher entfallen.
- Präzisierung von Anforderungen, bei denen in der Praxis Anwendungsfehler bekannt sind.
- Anpassung von Inhalten an aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.
- Anpassung der Parameter und Kennwerte für Substrate sowie der entsprechenden Prüfverfahren.

Themen, die inzwischen in anderen Normen und Regelwerken ausführlich erfasst sind:

Thema	Norm, Regelwerk
Jungbaumpfleger	ZTV-Baumpfleger
Pflanzloch, Pflanzhöhe	DIN 18916, ZTV-Pflanzarbeiten
Pflanzvorgang	DIN 18916, ZTV-Pflanzarbeiten
Pflanzenverankerung	DIN 18916, ZTV-Pflanzarbeiten
Gießbränder	DIN 18916, ZTV-Pflanzarbeiten
Pflanzschnitt	DIN 18916, ZTV-Pflanzarbeiten
Schutz gegen Sonneneinstrahlung	DIN 18916, ZTV-Pflanzarbeiten
Fertigstellungspflege	DIN 18916, ZTV-Pflanzarbeiten

Stellungnahmen können bis zum **31.08.2026** (Ausschlussfrist) schriftlich bei der FLL-Geschäftsstelle (t.buettner@fll.de) eingereicht werden. Die Einsprüche sind als solche kenntlich zu machen und nachvollziehbar zu formulieren. Die Einreichung von Stellungnahmen nehmen Sie bitte in digitaler Form vor und nutzen dazu das Formblatt (word-Datei), welches während der Einspruchsphase im Online-Shop (<https://shop.fll.de>) zum Download und auf der Website der FLL unter <https://www.fll.de/die-fll/> bereitsteht. Nach dem öffentlichen Einspruchsverfahren wird der zuständige Regelwerksausschuss in einer gesonderten Sitzung alle eingegangenen Stellungnahmen beraten.